

Inhaltverzeichnis

Ausnutzung von Office Maker Server	2
Ausnutzung von mehreren Office Maker Server	14
Office Maker in einem heterogenen Netzwerk	21
Backups	23
Troubleshooting und Dokumentation	32
Technischer Support	38

Dieses Handbuch ist für den IT-Administrator bestimmt. Es beschreibt die Verwaltung des Office Maker Server 7 oder BiblioMaker Server 7 Programms, auf dem Server und auf den Client-Computers.

Die Verwaltung von Office Maker und BiblioMaker sind sehr ähnlich. Deshalb erwähnen wir in diesem Dokument nur Office Maker.

In der nebenstehenden Liste können Sie das gewünschte Thema anklicken.

Ausnutzung von Office Maker Server

Verwaltungsfenster	3
Seite Monitor	4
Seite Anwender	5
Seite Prozesse	6
Seite Wartung	7
Seite Anwendungsserver	9
Seite SQL Server	10
Seite HTTP Server	11
Seite Real Time Monitor	12
Office Maker Server stoppen	13

Dieses Kapitel beschreibt das Verwaltungsfenster von Office Maker Server.

In der nebenstehenden Liste können Sie das gewünschte Thema anklicken.



Verwaltungsfenster

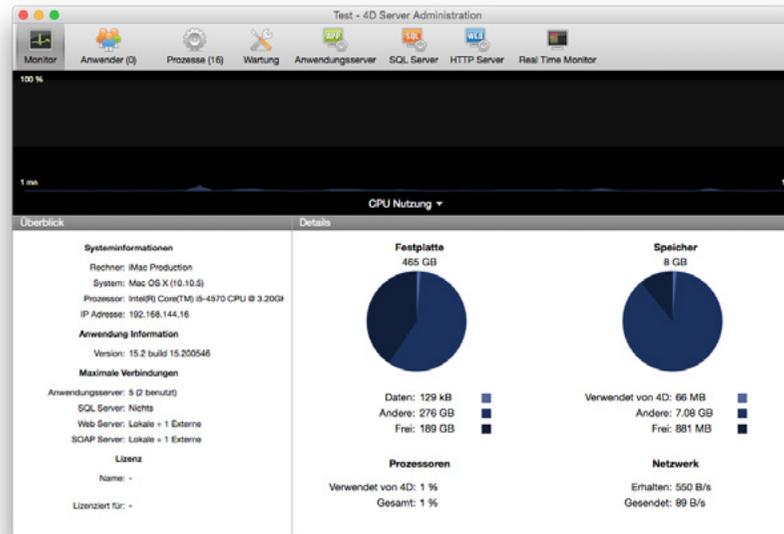
Unter Windows, falls Office Maker Server als Dienst läuft, wird kein Fenster angezeigt.

Während Office Maker Server in Betrieb ist, wird ein Fenster namens **Office Maker Server** angezeigt. Dieses Fenster zeigt verschiedene Informationen über die Aktivitäten des Servers. Oben im Fenster steht eine Buttonleiste für die Navigation zwischen die verschiedenen Informationsseiten.





Seite Monitor



Diese Seite zeigt mit einer grafischen Darstellung die aktuelle Aktivität der Prozessoren, des Netzes und des Arbeitsspeichers. Klicken Sie auf dem Einblendmenü unter dem Graph, um weitere Informationen anzuzeigen.

Unter den Graph werden verschiedene Informationen über den Server angezeigt: Version des Betriebssystems, Prozessormodell, Version von 4D Server, Lizenz, Anwendung der Festplatte und des Arbeitsspeichers.

NB : Einige Systeminformationen von der Seite Monitor lassen sich auch über das Werkzeug «Leistung» der Windows-Verwaltung anzeigen. Es steht jedoch nur zur Verfügung, wenn der Benutzer, der die Arbeitssitzung auf Office Maker Server geöffnet hat, die entsprechende Berechtigung hat. Er muss entweder zur Gruppe «Administratoren», oder zur Gruppe «Hauptbenutzer» gehören (für einen Benutzer, der nicht Administrator ist).



Seite Anwender



Diese Seite zeigt die mit dem Server angemeldeten Benutzer. Zeigen Sie diese Seite an, bevor Sie Office Maker Server stoppen. Wenn möglich sollten Sie Office Maker Server nicht beenden, solange Anwender angemeldet sind, sonst würden Sie eine Operation abbrechen (Erfassen von Daten, Abfrage usw.). Verlangen Sie, dass die Anwender Office Maker Client beenden, bevor Sie Office Maker Server stoppen.

Diese Liste kann durch Verschieben der Spalten angepasst werden. Mit einem Klick auf einer Kopfzeile sortieren Sie die Anwender nach der entsprechenden Spalte.

Der untere Bereich enthält drei Schaltflächen :

- **Nachricht senden** : schickt eine Nachricht den ausgewählten Anwender : Sie wählen mehrere Anwender mit den Tasten Shift oder Ctrl (Windows) / Cmd (macOS).
- **Prozesse überwachen** : zeigt die aktuellen Prozesse auf der Seite **Prozesse** für den ausgewählten Anwender.
- **Anwender abmelden** : meldet den ausgewählten Anwender ab. Natürlich klicken Sie auf dieser Schaltfläche nur im Notfall, weil der Anwender könnte Daten verlieren, die er gerade erfasst. Dieser Befehl wird in zwei Fällen gegeben :
 - Ein Arbeitsplatz hat eine Operation gestartet und kann sie nicht mehr stoppen.
 - Die Verbindung zwischen einen Arbeitsplatz und den Server wurde unterbrochen, aber der Anwendername steht immer noch in der Anwenderliste («Phantomverbindung»). Da Ihre Lizenz für Office Maker mit der Anzahl der gleichzeitigen Verbindungen mit dem Server beschränkt ist, könnte eine Phantomverbindung einen weiteren Anwender verhindern, sich anzumelden. Mit dem Befehl «Anwender abmelden» befreien Sie diese Verbindung für einen weiteren Anwender.



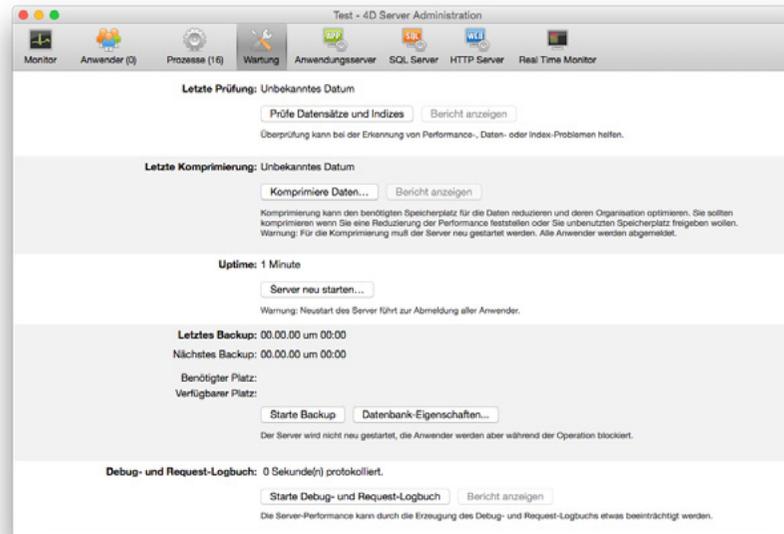
Seite Prozesse



Diese Seite zeigt die aktuellen Prozesse. Sie ist für den Datenbankadministrator im Normalfall nicht relevant.



Seite Wartung



Diese Seite zeigt verschiedene Informationen über den Datenbankbetrieb. Sie haben auch hier den Zugriff zu den Grundwartungsfunktionen.

Letzte Prüfung : zeigt das Datum der letzten Datenbankprüfung. Mit der Schaltfläche **Prüfe Datensätze und Indizes** starten Sie die Prüfung. Die angemeldeten Anwender können während der Prüfung weiterarbeiten, aber die Antwortzeiten des Servers sind natürlich schlechter. Klicken Sie auf **Bericht anzeigen**, um das Prüfungsergebnis zu schauen.

Letzte Komprimierung : zeigt das Datum der letzten Datenbankkomprimierung an. Mit der Schaltfläche **Komprimiere Daten...** starten Sie die Komprimierung, was den Serverbetrieb unterbricht : deshalb wird es empfohlen, dass kein Anwender angemeldet ist. Klicken Sie auf **Bericht anzeigen**, um das Komprimierungsergebnis zu schauen.



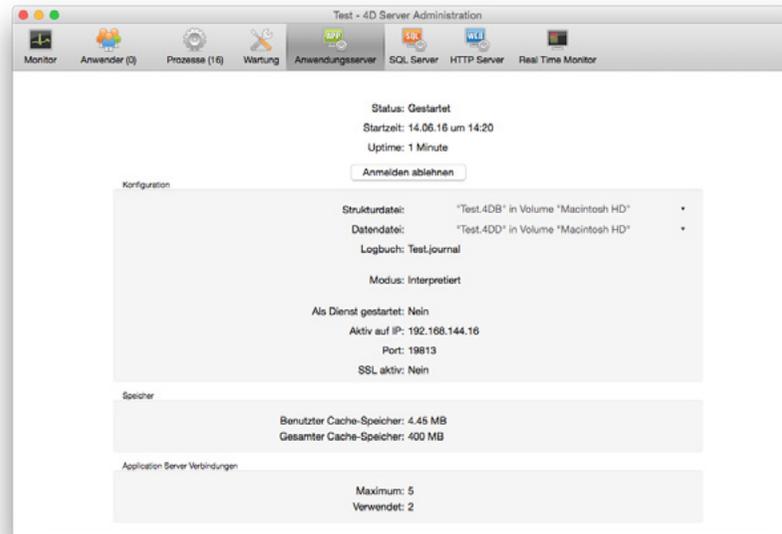
Uptime : zeigt die Betriebszeit seit dem letzten (Neu)Start. Klicken Sie auf **Server neu starten**, wenn Sie Office Maker Server sofort neustarten möchten. Ein Dialog wird angezeigt, mit dem Sie wählen, wie der Server neustarten muss : nach x Minuten abmelden (eine Warnung wird an den angemeldeten Anwendern gesendet), bis alle Anwender abgemeldet sind warten oder alle Clients ohne Warnung sofort abmelden und beenden.

Letztes Backup : zeigt das Datum und die Zeit des letzten vollen Backups und das Datum und die Grösse des nächsten programmierten Backups. Mit einem Klick auf **Starte Backup** starten Sie ein neues Backup. Sie prüfen und ändern die Backupparameter mit der Schaltfläche **Datenbank-Eigenschaften**. Ein Backup meldet die aktuellen Anwender nicht ab, aber sie können während dem Backup die Datenbank nicht bearbeiten. Ausserdem können neue Anwender sich mit dem Server während dem Backup nicht anmelden.

Debug- und Request-Logbuch : zeigt die Dauer der Protokollierung von Anfragen. Klicken Sie auf **Starte Debug- und Request-Logbuch**, falls Sie die Anfragen speichern möchten (Achtung, die Antwortzeiten des Servers sind während der Protokollierung schlechter) und auf **Bericht anzeigen**, um das Protokoll anzuzeigen.



Seite Anwendungsserver



Diese Seite zeigt die Informationen über die veröffentlichte Datenbank.

Klicken Sie auf **Anmelden ablehnen**, um neue Anwender zu sperren (die aktuellen Anwender bleiben angemeldet). Der Name der Schaltfläche wird dann **Anmelden erlauben**.

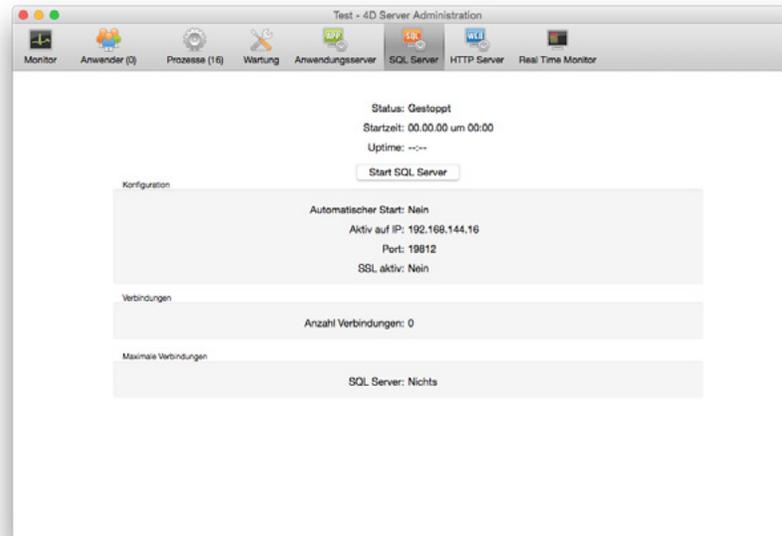
Konfiguration : diese Zone zeigt Informationen über die Datenbank : **Strukturdatei** (gehört zum Programm), **Datendatei**. Sie können auf den Dateinamen klicken, um den vollständigen Pfad zu sehen.

Speicher : diese Zone zeigt die Grösse des gesamten Cache-Speichers (in den Einstellungen definiert) und den benutzten Cache-Speicher.

Application Server Verbindungen : maximale Anzahl der Verbindungen gemäss der Lizenz.



Seite SQL Server



Diese Seite zeigt Informationen über den integrierten SQL-Server.

Klicken Sie auf **Start SQL Server**, damit Client-Computers sich im SQL-Modus sich verbinden können. Der Name der Schaltfläche wird dann **Stop SQL Server**.

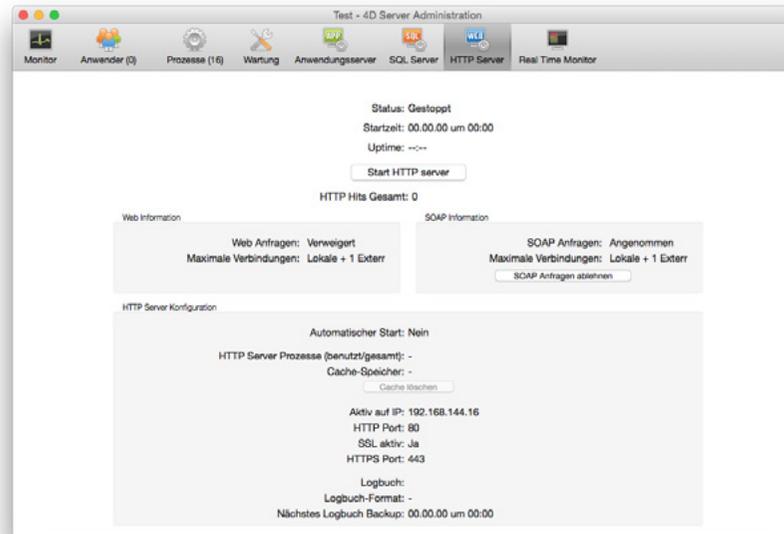
Konfiguration : diese Zone zeigt verschiedene Informationen über die Einstellungen des SQL-Servers.

Verbindungen : diese Zone zeigt die aktuelle Anzahl der Verbindungen im SQL-Modus.

Maximale Verbindungen : maximale Anzahl der SQL-Verbindungen gemäss der Lizenz.



Seite HTTP Server



Diese Seite zeigt Informationen über den Betrieb des Webservers und des SOAP-Servers (für Webservices) von Office Maker Server.

Status-informationen : zeigt Informationen über den Webserverstatus. Klicken Sie auf **Start/Stop HTTP Server**, um den HTTP- und SOAP-Server zu starten/stoppen.

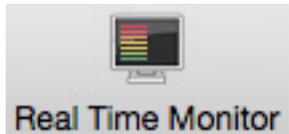
Die drei Zonen im unteren Teil des Fensters geben verschiedene Informationen über die Web- und SOAP-Server. Die Parameter dieser Server werden in den Einstellungen von Office Maker Server definiert.



BiblioMaker benutzt einen Webserver für die Veröffentlichung des Online-Katalogs (WebOPAC). Aber dieser HTTP-Server wird nicht benutzt und wir empfehlen, dass Sie diesen Server nicht starten, weil Sie einen Konflikt mit dem Server WebOPAC verursachen könnten.



Seite Real Time Monitor



Mit dieser Seite können Sie die laufenden Operationen des Servers schauen. Diese Seite ist normalerweise nur für die Entwickler von Office Maker und nicht für die Administratoren relevant.



Office Maker Server stoppen

Sie stoppen Office Maker Server mit dem Befehl Beenden des Menüs Ablage (Windows) oder des Applikationsmenüs (macOS). Office Maker schlägt vor, in 10 Minuten zu beenden, damit die aktuellen Anwender genügend Zeit haben, sich abzumelden. Falls kein Anwender angemeldet ist, wird Office Maker Server sofort beendet.

Falls Anwender gerade angemeldet sind, sehen sie eine Warnung mit einer Zeitkontrolle auf ihren Bildschirm. Wenn die Anwender Office Maker nicht rechtzeitig beenden, erscheint die Fehlermeldung -10'002.

Falls Office Maker als Service registriert wurde (damit das Programm bei einem (Neu)Start des Servers automatisch gestartet wird, auch ohne offene Sitzung), können Sie unter Windows auch das Programm über die Verwaltung der Services stoppen. Nur bietet diese Methode keine Option : Office Maker Server wird sofort beendet und die eventuellen angemeldeten Anwender werden ohne Warnung abgemeldet.

Ausnutzung von mehreren Office Maker Server

<u>Mehrere OM Server auf dem gleichen Rechner</u>	<u>15</u>
<u>Mehrere identische OM Server im gleichen Netzwerk</u>	<u>19</u>
<u>Mehrere OM Client auf dem gleichen Rechner</u>	<u>20</u>

Dieses Kapitel beschreibt die Konfiguration von Office Maker Server in Sonderfällen, wie wenn Sie z.B. mehrere Office Maker Server-Software auf dem gleichen Server oder im gleichen Netz ausnutzen.

In der nebenstehenden Liste können Sie das gewünschte Thema anklicken.



Mehrere OM Server auf dem gleichen Rechner

Möchten Sie mehrere Office Maker Server auf dem gleichen Rechner verwenden (z.B. OM Business und OM Finance) oder wenn Sie mehrere Datendateien des gleichen Programms öffnen möchten (z.B. die Buchhaltung von mehreren Firmen, wenn Sie eine Treuhand sind), lesen Sie bitte dieses Kapitel.



Mehrere verschiedene OM Server Software auf dem gleichen Rechner

Möchten Sie mehrere verschiedene Office Maker Server auf dem gleichen Rechner verwenden (z.B. OM Business und OM Finance), installieren Sie jedes Programm gemäss der Anleitung, die sich auf der Seite Dokumentation der Webseite von [Office Maker](#) oder [BiblioMaker](#) befindet.

Office Maker nützt das TCP/IP Netzwerkprotokoll für die Kommunikation zwischen den Server und die Client-Computer. Jeder Office Maker Server muss eine einzige TCP-Portnummer verwenden, um Konflikte zu vermeiden.

Office Maker utilise le protocole réseau TCP/IP pour la communication entre le serveur et les postes clients. Chaque serveur Office Maker doit utiliser un numéro de port TCP distinct pour éviter des conflits.

Standardmässig sind Office Maker und BiblioMaker so konfiguriert, um die folgenden Portnummer zu verwenden :

Software	Client-Server	SQL*	Reserviert*	Anmeldung**	PHP*	HTTP*	HTTPS*
BiblioMaker	19813	19812	19814	19819	8002	8080***	8443***
OM Business	19813	19812	19814	19819	8002	8080****	8443
OM Finance	19823	19822	19824	19829	8002	8080	8443
OM Staff	19833	19832	19834	19839	8002	8080	8443

* Wird standardmässig nicht aktiviert, aber trotzdem reserviert. Eine Fehlermeldung kann während dem Programmstart erscheinen, falls diese Portnummer im Gebrauch ist.

** Wird für den Verbindungsdialog der Client-Software benutzt, der die Serververfügbarkeit anzeigt (TCP und UDP-Port).

*** Falls das Modul WebOPAC aktiv ist, kann eine weitere Portnummer (80, 8080 oder weitere) benutzt werden

**** Wird für die Abfrage der Datenbank über ein Smartphone benutzt.



Falls Sie weitere Portnummer vergeben möchten, ändern Sie sie wie folgt :

In jedem Office Maker Server-Programm, zeigen Sie die **Datenbank Eigenschaften>Benutzer-Dateneinstellungen** an (unter Windows, im Menü **Bearbeiten**, unter macOS, im Menü **Ablage**). Wählen Sie das Thema **Client-Server>Konfiguration** und vergeben Sie eine weitere Portnummer. Nachdem Sie diese Änderung gesichert haben, müssen Sie Office Maker Server neustarten, damit die Änderung in Kraft tritt.

Die Client-Computer verbinden sich mit dem Office Maker Server mit Hilfe des Programms Office Maker Client. Bei der ersten Verbindung wird ein Assistent angezeigt. Falls die Serveradresse manuell erfasst werden muss, erfassen Sie sie mit der folgenden Syntax : [IP Nummer oder Name des Servers]:[Port Nummer]. Beispiel : *192.168.1.23:19813*

Wenn eine Firewall Ihren Server schützt, müssen Sie sie konfigurieren, um die in den Datenbank Eigenschaften von Office Maker Server definierten Portnummer zu öffnen. Wenn die Portnummer nicht offen ist, können die Client-Computer den Server «finden», aber können sich mit ihm nicht verbinden (Fehler Nummer -10'002).



Mehrere identische OM Software auf dem gleichen Rechner

Die Programme Office Maker Finance und Staff Server können mehrere Geschäftsjahre nacheinander öffnen (der Wechsel wird mit dem Befehl **Ablage>Geschäftsjahr wechseln** ab den Arbeitsplatz verursacht). Für diesen Fall ist eine Installation von mehreren Instanzen von Office Maker Server nicht nötig.

Jede Office Maker Server Software kann nur eine Datendatei öffnen. Möchten Sie auf dem Netzwerk mehrere Datendateien veröffentlichen (z.B. mehrere Finance-Datendateien), müssen Sie für jede Datendatei eine Kopie der entsprechenden Office Maker Server Software installieren (empfehlenswert ist, dass jede Kopie in einem separaten Ordner ist). Es ist trotzdem nicht nötig, mehrere Kopien der Einzelplatzversion zu installieren.

Sie können einfach den Ordner duplizieren, der die erste Kopie der Server Software enthält.

Nachdem die zweite Kopie installiert wurde, öffnen Sie den Ordner, der die Kopie der Office Maker Server-Software enthält :

Windows	macOS
<p>Öffnen Sie den Ordner Server Database. Sie finden eine Datei, die den Namen des Office Maker-Programms trägt, mit den Erweiterung .4DZ. Nennen Sie diese Datei um (aber behalten Sie die Erweiterung) : z.B. OM Finance 2.4DZ.</p>	<p>Zeigen Sie den Inhalt des Office Maker Server-Pakets mit dem Kontextmenü, dann öffnen Sie den Unterordner Contents:Server Database. Sie finden eine Datei, die den Namen des Office Maker-Programms trägt, mit den Erweiterung .4DZ. Nennen Sie diese Datei um (aber behalten Sie die Erweiterung) : z.B. OM Finance 2.4DZ.</p>

Der bestimmte Name wird für die Verbindung zwischen die Clients und den Server verwendet. Deshalb empfehlen wir, dass Sie einen verständlichen Namen geben, damit die Anwender die richtige Datenbank wählen können.

Die durch jedes Office Maker Server-Programm verwendete Portnummer muss einzig sein. Ändern Sie diesen Parameter gemäss der Methode, die oben beschrieben wurde.



Mehrere identische OM Server im gleichen Netzwerk

Wenn Sie mehrere Kopien der gleichen Office Maker Server Software auf Ihrem Netzwerk veröffentlichen (z.B. jede Abteilung in Ihrem Unternehmen verwaltet ihre eigene Buchhaltung mit OM Finance), empfehlen wir, dass Sie jede Office Maker-Software umbenennen, damit die Anwender sie im Verbindungsdialog von Office Maker Client identifizieren können.

Die Methode für die Umbenennung der Programme wird oben beschrieben.



Mehrere OM Client auf dem gleichen Rechner

Wenn mehrere Office Maker Server Programme auf dem Netzwerk installiert wurden (auf dem gleichen oder auf verschiedenen Rechner) und ein Client-Rechner sollte sich mit mehreren Datenbanken gleichzeitig verbinden, installieren Sie mehrere Kopien von Office Maker Client.

Windows	macOS
Duplizieren Sie den Ordner im Ordner der Programme, der die Office Maker Client Software enthält.	Duplizieren Sie die Office Maker Client-Software.

Benutzung der Favoriten

Halten Sie beim Starten der Office Maker Client-Software die Umschalttaste gedrückt, bis ein Dialogfenster zur Verbindung mit dem Server erscheint.

Dieser Dialog besteht aus zwei Bereichen: links ist der Kategoriebereich und rechts die Liste der Favoriten.

Legen Sie im linken Bereich ggf. einen Favoritenordner an, indem Sie die Schaltfläche **+** am unteren Rand des Bereiches verwenden. Sie fügen Favoriten hinzu, indem Sie auf die Schaltfläche **+** im rechten Bereich klicken. Jeder Favorit besteht aus einem frei definierbaren Namen und einer Serveradresse mit der folgenden Syntax: [IP-Adresse]:[TCP-Portnummer des Client-Servers]. Beispiel: 192.168.1.23:19813

Nachdem die Favoriten angelegt wurden, wählen Sie einfach den gewünschten Favoriten aus und bestätigen Sie mit der Schaltfläche **Anmelden** (oder doppelklicken Sie auf den Favoriten), um eine Verbindung zur ausgewählten Datenbank herzustellen.

Die farbigen Symbole links neben den einzelnen Favoriten geben Auskunft über die Verfügbarkeit der Datenbanken.

Office Maker in einem heterogenen Netzwerk

Heterogenes Netzwerk

22

Dieses Kapitel beschreibt die Einzelheiten der Installation von Office Maker in einem heterogenen Netzwerk.

In der nebenstehenden Liste können Sie das gewünschte Thema anklicken.



Heterogenes Netzwerk

Ein heterogenes Netzwerk verbindet Computer mit verschiedenen Betriebssystemen : z.B. Mac und PC unter Windows.

Office Maker Server kann in einem heterogenen Netzwerk arbeiten und mit Mac und Windows Client-Computer über TCP/IP gleichzeitig kommunizieren.

Installation und Einrichtung des Client Rechners

Die Installation von Office Maker Server wird wie üblich durchgeführt. Trotzdem ist die Vorbereitung der Installation der Client-Computer besonders, da Sie die Software in verschiedenen Versionen installieren müssen.

Die beste Strategie ist die folgende : laden Sie das Installationsprogramm von Office Maker Client jeder Plattform auf einem File Server herunter. Dann kopiert jeder Client-Computer das Installationsprogramm Office Maker Client aus dem File Server gemäss der Installationsanleitung.

Backups

Backup-Strategien	24
Vollständige Backups	25
Echtzeit Backups	27
Backup wiederherstellen	28

Dieses Kapitel beschreibt das Einrichten und die Benutzung des integrierten Dienstprogramms für automatische Backups.

In der nebenstehenden Liste können Sie das gewünschte Thema anklicken.



Backup-Strategien

Office Maker und BiblioMaker in der Serverversion verfügen über eine Backup-Funktion für die Automatisierung der Sicherungskopien.

Das Backup-Programm bietet zwei komplementäre Backup-Strategien an :

- Vollständiges Backup der Datendatei. Diese Strategie eignet sich, wenn in der Datendatei täglich nur wenige Änderungen stattfinden, d.h. die Datenbank ändert sich kaum..
- Echtzeit Backup : Jede Änderung in der Datenbank (z.B. Hinzufügen, Ändern oder Löschen von Karten) wird auch in einem Logbuch gespeichert. Diese Strategie eignet sich, wenn täglich viele Änderungen in der Datenbank stattfinden.



Vollständige Backups

Starten Sie Office Maker Server (unter Windows, stoppen Sie den Dienst zuerst und starten Sie die Software über den File Explorer).

Das Hauptfenster von Office Maker Server erscheint. Unter **Wartung** sehen Sie, wann der letzte vollständige Backup stattgefunden hat und wann der nächste Backup durchgeführt wird.

Sie definieren die Parameter des Backups in den **Datenbank Eigenschaften** von Office Maker Server.

Klicken Sie auf **Einstellungen...**, um die Backupeinstellungen einzurichten.

Unter **Backup>Planer** definieren Sie, wie oft der vollständige Backup stattfinden soll.

Unter **Backup>Konfiguration** definieren Sie den Inhalt des Backups. Nur die Datendatei und die Anwender-Strukturdatei sind für Backups wichtig. Die Strukturdatei, d.h. die Datei mit der Erweiterung **.4DC**, entspricht dem Office-Maker-Programm. Bei einer Panne empfiehlt es sich, das Programm nicht vom Backup aus, sondern von der Webseite aus neu zu installieren.

Definieren Sie dann, wo sich die Backup-Dateien befinden (den sogenannten Pfad). Hierzu verwenden Sie die Schaltfläche ... (Die Backup-Dateien sollten aus Sicherheitsgründen nicht auf demselben physischen Laufwerk wie die Datendatei gespeichert werden).

Wenn Sie die zweite Backup-Strategie aktivieren möchten, kreuzen Sie das Feld **Benutze Logbuch** an: Die Software zeigt einen Dialog zum Speichern einer Datei, mit dem Sie den Pfad des Logbuches bestimmen. Wählen Sie am besten den Ordner, in dem die vollständigen Backups gespeichert sind; wählen Sie vorzugsweise eine lokale Festplatte: tatsächlich ist das Logbuch 24 Stunden pro Tag offen und jeden Netzwerkunterbruch würde das Logbuch beschädigen. Standardmässig hat das Logbuch den Namen der Datendatei gefolgt von **.journal** (z.B. **OM Business.journal**).

Unter **Backup>Backup & Wiederherstellen** definieren Sie die weiteren Parameter des Backups. Im Prinzip sind nur die zwei ersten Ankreuzfelder relevant.



Nachdem Sie die Datenbank Eigenschaften gesichert haben, starten Sie einen Backup manuell mit dem Befehl **Backup** im Menü **Ablage/Datei**. Ein Dialog mit dem Datum und dem Pfad des letzten Backups erscheint. Sichern Sie den Dialog mit der Schaltfläche **Backup**.

Jede Backup-Datei trägt den Namen der gesicherten Datendatei, gefolgt von der Backupnummer in eckigen Klammern und durch die Erweiterung **.4BK** (Beispiel: **OM Business[0001].4BK**). Bei jedem vollständigen Backup erhöht sich die Backup-Nummer: So finden Sie den letzten und damit aktuellsten Backup schnell wieder.



Echtzeit Backups

Der Echtzeit-Backup speichert in einer separaten Datei (das sogenannte *Logbuch*) jede Änderung in der Datendatei, die nach dem letzten vollständigen Backup durchgeführt wurde (z.B. durch Hinzufügen, Ändern oder Löschen von Daten). Nach einer Störung können Sie so den letzten vollständigen Backup wiederherstellen und die Operationen des Logbuches integrieren: So gehen möglichst wenige Daten verloren.

Der Echtzeit-Backup stützt sich auf den vollständigen Backup. Daher müssen Sie zuerst einen vollständigen Backup vornehmen, bevor Sie den Echtzeit-Backup einrichten.

Das Einrichten der Echtzeit Backups wird oben beschrieben.

Ein Logbuch wird mit vollständigen Backups immer synchronisiert, denn es enthält nur die in der Datendatei seit dem letzten vollständigen Backup stattgefundenen Änderungen. Beim nächsten vollständigen Backup wird das Logbuch archiviert und ein neues Logbuch erstellt. Die Logbücher haben immer denselben Namen. Die Archive der Logbücher tragen jedoch den Namen des Logbuchs, gefolgt von einer Zahl. Diese Zahl informiert Sie, mit welchem vollständigen Backup das Archiv synchronisiert ist (z.B. **OM Business[0002].4BL**). Das erste Archiv eines Logbuches trägt die Zahl **0000**, denn die Daten im ersten Logbuch wurden vor dem ersten vollständigen Backup erfasst.



Backup wiederherstellen

Beim Start von Office Maker Server wird die Datendatei systematisch geprüft. Folgende Probleme könnten eventuell aufgetreten sein :

1. Office Maker Server wurde unterbrochen, und der Cache-Speicher war leer. Der Cache-Speicher ist ein Puffer, der einen Teil der Daten provisorisch speichert. In diesem Fall ist die Datendatei auf dem neusten Stand und Sie müssen nichts unternehmen.
2. Office Maker Server wurde unterbrochen, und der Cache-Speicher enthielt Daten. In diesem Fall ist die Datendatei nicht mehr aktuell: Sie müssen die fehlenden Daten mit Hilfe des Logbuches in die Datendatei integrieren.
3. Office Maker Server wurde unterbrochen, als das Programm die Datendatei änderte. In diesem Fall wurde die Datendatei wahrscheinlich beschädigt: Sie müssen den letzten vollständigen Backup wiederherstellen und die nach diesem Backup stattgefundenen Änderungen mit Hilfe des Logbuches integrieren.



Das Wiederherstellen kann entweder automatisiert oder manuell durchgeführt werden. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, eine Datenbank manuell wiederherzustellen.

Das automatische Wiederherstellen benötigt eine spezifische Parametrisierung in den Einstellungen von Office Maker Server. Öffnen Sie die Einstellungen mit dem Befehl **Datenbank-Eigenschaften**>**Benutzer-Dateneinstellungen** im Menü **Ablage** (Mac OS) oder im Menü **Bearbeiten** (Windows). Wählen Sie dann **Backup > Backup & Wiederherstellen**. Zwei Ankreuzfelder stehen Ihnen zur Verfügung :

Letztes Backup wiederherstellen, wenn Datenbank beschädigt : löst das 3. Problem.

Letztes Logbuch integrieren, wenn Datenbank unvollständig : löst das 2. Problem.

NB : Falls eine vollständige Sicherungskopie wiederhergestellt wird, gibt Office Maker Server zuerst der beschädigten Originaldatendatei einen anderen Namen. Diese Datendatei wird nicht gelöscht, und der Serveradministrator kann sie mit den in Office Maker Prüfung-/Reparaturfunktionen reparieren.



Manuelles Wiederherstellen eines vollen Backups

Sie können eine Datendatei auch manuell wiederherstellen :

Mit Office Maker Server	Mit Office Maker (Einzelpplatzversion)
Im Menü Ablage/Datei , wählen Sie den Befehl Wiederherstellen...	Starten Sie die Einzelpplatzversion von Office Maker. Halten Sie die Alt-Taste während des gesamten Startvorgangs gedrückt : ein Dialog wird angezeigt mit einer Wahl von mehreren Aktionen. Wählen Sie die Option namens Eine Backup-Datei wiederherstellen .

Ein neuer Dialog wird angezeigt, damit Sie angeben können, wo die wiederhergestellte Datei gespeichert werden soll. Automatisch wird der Ordner vorgeschlagen, der die Backup-Datei enthält. Wenn Sie einen anderen Speicherort bestimmen möchten, klicken Sie auf der Schaltfläche ... und wählen Sie den gewünschten Pfad. Nun klicken Sie noch auf die Schaltfläche **Wiederherstellen**.

Die wiederhergestellte Datei wird in einem Ordner mit dem gleichen Namen als die Datendatei gefolgt von der Backup-Nummer gespeichert (zB. **OM Staff[0001]**). Der Ordner wird durch einen weiteren Ordner namens **Settings** begleitet

Jetzt brauchen Sie nur noch die beschädigte Originaldatei durch die wiederhergestellte Datei zu ersetzen. Dann starten Sie Office Maker Server neu auf.

N.B.: Der wiederhergestellte Ordner **Settings** enthält die Datei **Backup.4DSettings**. Diese Datei ist eine Sicherungskopie der Datei, welche die Backup-Parameter enthält. Möchten Sie diese Sicherungskopie wieder verwenden, ersetzen Sie die Originaldatei durch die Kopie. Die Originaldatei befindet sich im Ordner **Settings** neben der Datendatei.



Vielleicht ist es trotzdem einfacher, die **Datenbank-Eigenschaften**>**Benutzer-Dateneinstellungen** von Office Maker Server wieder zu definieren, anstatt diese Sicherungskopie der Parameter am richtigen Ort zu legen.



Manuelles Wiederherstellen eines archivierten Logbuches

Ein archiviertes Logbuch stellen Sie manuell wie folgt wieder her :

Mit Office Maker Server	Mit Office Maker (Einzelplatzversion)
Im Menü Ablage/Datei , wählen Sie den Befehl Wiederherstellen...	Starten Sie die Einzelplatzversion von Office Maker. Halten Sie die Alt-Taste während des gesamten Startvorgangs gedrückt : ein Dialog wird angezeigt mit einer Wahl von mehreren Aktionen. Wählen Sie die Option namens Eine Backup-Datei wiederherstellen .

Ein neuer Dialog wird angezeigt, damit Sie angeben können, wo die wiederhergestellte Datei gespeichert werden soll. Automatisch wird der Ordner vorgeschlagen, der die Backup-Datei enthält. Wenn Sie einen anderen Speicherort bestimmen möchten, klicken Sie auf der Schaltfläche ... und wählen Sie den gewünschten Pfad. Nun klicken Sie noch auf die Schaltfläche **Wiederherstellen**.

Falls Sie das wiederhergestellte Logbuch im selben Ordner wie den entsprechenden wiederhergestellten vollständigen Backup speichern (die Namen der beiden Dateien müssen die gleiche Nummer haben), vergleicht Office Maker Server die beiden Dateien. Enthält der wiederhergestellte vollständige Backup nicht die im Logbuch enthaltenen Operationen, schlägt Office Maker Server Ihnen vor, das Logbuch in den vollständigen Backup zu integrieren. Bestätigen Sie diese Integration. Nach dieser Operation können Sie die wiederhergestellte Datendatei öffnen.

Troubleshooting und Dokumentation

<u>Troubleshooting</u>	<u>33</u>
<u>Dokumentation</u>	<u>37</u>

Dieses Kapitel beschreibt die am meisten getroffenen Störungen und ihre Lösungen.

In der nebenstehenden Liste können Sie das gewünschte Thema anklicken.



Troubleshooting

Die Client-Server Architektur benötigt drei Komponenten :

- Der Server
- Der Client-Computer
- Das Netzwerk

Wenn Sie ein Problem erleben, müssen Sie wissen, bei welcher Komponente die Ursache des Problems ist. Hier die Liste der häufigsten Probleme :

- - Das Programm wird plötzlich beendet oder reagiert nicht in der üblicher Weise, wenn ein gewisser Befehl gegeben wird
- - Fehler -10'001 oder -10'002 auf dem Client-Computer
- - Beim Starten von Office Maker Client kann die Verbindung mit dem Server nicht erstellt werden



Absturz oder unerwartetes Verhalten des Programms

Während der Verwendung von Office Maker Client erhalten Sie einen Absturz des Programms oder ein unerwartetes Verhalten. Wenn dieses Verfahren mit dem gleichen Befehl wiederholt wird, und nur auf einem Client-Rechner passiert, ist die wahrscheinlichste Ursache eine Beschädigung einer Datei auf diesem Rechner. Tatsächlich wird der Programmcode auf dem Client-Rechner ausgeführt. Dieser Code wird auf der Festplatte gespeichert. Beenden Sie Office Maker Client, löschen Sie den entsprechenden Ordner und starten Sie Office Maker Client wieder : der Ordner wird vom Server noch einmal heruntergeladen.

Der Pfad zu diesem Ordner ist der folgende :

Windows	macOS
<p><i>C:\Users\[Name des aktuellen Benutzerkontos]\AppData\Local\[Name der Office Maker-Software]\[Name der Office Maker-Software gefolgt von der IP-Adresse des Servers]</i></p> <p>NB : der Ordner AppData ist standardmässig ausgeblendet. Sie lassen ihn wie folgt anzeigen :</p> <p>Menü Ansicht vom Windows Explorer, Menü Optionen, Registerkarte Ansicht, Option Ausgeblendete Dateien, Ordner und Laufwerke anzeigen.</p>	<p><i>Macintosh HD:Users:[Startordner]:Bibliothek:Caches:[Name der Office Maker-Software]:[Name der Office Maker-Software gefolgt von der IP-Adresse des Servers]</i></p> <p>NB : der Ordner Bibliothek kann auch Library heissen.</p> <p>Der Ordner Bibliothek ist standardmässig ausgeblendet. Sie zeigen seinen Inhalt an, indem Sie im Finder den Inhalt des Startordners anzeigen, dann den Befehl Gehe zu>Gehe zum Ordner... aufrufen und den Namen Bibliothek erfassen.</p>



Fehler -10'001 und -10'002

Ein Benutzer arbeitet mit Office Maker und plötzlich erscheint die Fehlermeldung -10'001 oder -10'002. Oder beim Start von Office Maker Client kann sich das Programm mit dem Server nicht verbinden. Die Ursache dieser Fehlermeldungen ist ein Kommunikationsproblem zwischen dem Client-Computer und dem Server.

Wenn in Betrieb schickt Office Maker Client regelmässig dem Server eine Meldung, damit die Verbindung aktiv bleibt (auch wenn der Benutzer in Office Maker nichts tut). Der Server schickt dann eine Meldung zurück. Wenn Office Maker Client während einer gewissen Zeit keine Antwort erhält (Timeout), erscheint diese Fehlermeldung -10'001 oder -10'002.

Es gibt mehrere mögliche Ursachen zu diesem Kommunikationsproblem :

- Der Server ist abgestürzt: das Betriebssystem konnte einen Fehler nicht beheben und der Server reagiert nicht mehr.
- Office Maker Server ist abgestürzt: Office Maker Server konnte einen Fehler nicht beheben und reagiert nicht mehr.
- Problem mit der Netzwerkverbindung: das Netzwerk ist ausser Betrieb, wegen einer Software-Panne (Router, Switch, Bridge, Firewall, Netzwerksoftware auf einem Computer usw.) oder einer Hardware-Panne (Netzwerkkarte eines Computers, Router, Switch, Bridge, ausgeschnittenes Kabel usw.).



Prüfungen

Hier einige Massnahmen, wenn Sie ein Kommunikationsproblem erleben sollten :

- Prüfen Sie, ob alle Client-Computers durch das Problem betroffen sind. Ist es der Fall, liegt das Problem auf der Server- oder auf der Netzwerkebene. Anderswo ist es ein Problem mit dem Client-Computer. Starten Sie den Computer erneut (das löst ca. 80% der Probleme).
- Starten Sie Office Maker Client und versuchen Sie, sich mit dem Server noch einmal zu verbinden. Können Sie sich mit dem Server nicht verbinden, prüfen Sie, was auf dem Server passiert.
- Wenn weder der Server noch Office Maker Server abgestürzt sind, prüfen Sie die Verbindung des Servers mit dem Netzwerk (wenn Sie TCP/IP verwenden, können Sie ein «Ping» nach dem Client-Computer schicken). Mit einem Neustart des Servers können Sie auch eventuell das Problem lösen.
- Wenn Office Maker Server nicht normal beendet wurde, könnte die Datendatei beschädigt sein. In diesem Fall wird es stark empfohlen, die Datendatei zu prüfen/reparieren. Sie prüfen/reparieren eine Datenbank aus der Seite «Wartung» von Office Maker Server oder aus der «Sicherheit und Wartung» der Einzelplatzversion von Office Maker.

Das Prüfen und die Reparatur einer Office Maker-Datenbank werden in den Office Maker / BiblioMaker Handbücher, Kapitel «Wartung» beschrieben.



Dokumentation

Sie finden eine Installationsanleitung auf den Webseiten von [Office Maker](#) und [BiblioMaker](#).

Diese Anleitung beschreibt eine einfache Konfiguration : nur 1 Office Maker Programm auf dem Server in einem homogenen Netzwerk (alle Computer verwenden das gleiche Betriebssystem, entweder macOS oder Windows). Ist Ihre Konfiguration verschieden (z.B. verwenden Sie mehrere Office Maker Programme auf dem gleichen Server oder Ihr Netzwerk hat eine Mischung von Mac und von PCs), dann lesen Sie bitte die Kapitel [Ausnutzung von mehreren OM Server-Software](#) und [Office Maker in einem heterogenen Netzwerk](#).

Weitere Dokumente beschreiben die Benutzung von Office Maker und BiblioMaker. Sie erreichen sie aus der Software (Client- und Einzelplatzversion), indem Sie den Befehl **Hilfe>Dokumentation/Handbuch nachschlagen** aufrufen.



Technischer Support

Sollten Sie Schwierigkeiten antreffen, oder sollte Ihnen dieses Dokument als zu kompliziert erscheinen, empfehlen wir Ihnen, mit der Supportabteilung von Micro Consulting Kontakt aufzunehmen: ein Techniker ist gerne bereit, die Installation für Sie vorzunehmen, schnell und mit vollster Sicherheit für Ihre Daten:

0900 576 900

(Fr. 3.13/Minute vom Schweizer Festnetz)

+41 (0)21 651 77 68

(Anruf ohne Aufpreis, für Anwender mit einem Update-Abonnement reserviert)

Micro Consulting AG
Chemin de Budron A 12
CH-1052 Le Mont sur Lausanne
Schweiz

Websites :

www.officemaker.ch

www.bibliomaker.ch

